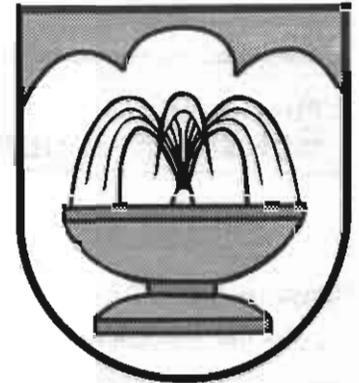


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 22. Oktober 1992

Nummer 43

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Oktober 1992:

Vortrag

"Arzt und Heilkunst in alter Zeit"

im Haus des Gastes, 20.00 Uhr

Freitag, 23. Oktober 1992:

Wunschkonzert

mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Unterhaltsamer Abend im Haus des Gastes, 20.00 Uhr

Sonntag, 25. Oktober 1992:

Tanznachmittag mit Bernd Uidl

im Haus des Gastes ab 15.00 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober 1992:

Tanznachmittag

mit Holger Staudenmaier

im Haus des Gastes ab 15.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Kuno Mutscheller, Am Tierstein 3,
am 25. Oktober zum 71. Geburtstag

Zugeflogen

Im Riesenweg 10, Ortsteil Auendorf, ist ein orange-farbener Kanarienvogel zugeflogen.

Anfragen unter Telefon 07334/6850 oder 07334/5453.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 1992

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Gerhard Ueding im Namen und Auftrag des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes **Ehrungen** für 10, 15 und 40 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden vornehmen.

2.)

Nach ausführlicher Diskussion und Beratung mit dem Leiter der Unteren Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Göppingen, Herrn Karl Moser, und dem hierfür zuständigen Vertreter der Polizeidirektion Göppingen, Herrn Edgar Schleicher, beschloß der Gemeinderat, in allen drei Ortsteilen Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen mit 30 km/h in den Wohngebieten einzurichten. Die näheren Einzelheiten sollen nun noch mit dem Landratsamt Göppingen und der Polizei vereinbart werden.

Der Gemeinderat vergab auch gleichzeitig den Lieferauftrag für die Anschaffung von zwanzig 30er-Zonen-Schilder an die Firma Bremicker aus Weilheim/Oberbayern zum Angebotspreis von 4.736,93 DM.

3.)

Mit einstimmigem Beschluß wurde die Nachtragshaushaltsatzung 1992 mit dem Haushaltsplan verabschiedet.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts erhöhen sich je um 156.800,00 DM auf insgesamt 7.144.209,00 DM.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts erhöhen sich je um 359.000,00 DM auf nunmehr insgesamt 4.298.447,00 DM.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt konnte um 116.103,00 DM auf 834.437,00 DM erhöht werden. Nach Abzug der jährlichen Tilgung für die Gemeindeschulden mit 147.000,00 DM, verbleibt eine Netto-Investitionsrate mit 687.437,00 DM. Das Gesamtvolumen im Vermögenshaushalt für verschiedene Investitionen (Anschaffungen und Baumaßnahmen) wird mit der Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Landeszuschüssen, Grundstückserlösen, Beiträgen und einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage mit ca. 1,1 Mio. DM finanziert.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

4.)

Den von der Verwaltung vorbereiteten **Architekten- und Ingenieurverträgen für den 3. Bauabschnitt der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach** wurde ebenfalls zugestimmt. Die Ingenieurleistungen für die Verkehrs- und Außenanlagen werden -

wie bereits beim 1. und 2. Bauabschnitt - vom Büro Hauenstein und Partner aus Filderstadt-Bonlanden übernommen. Die Verwaltung wurde auch beauftragt, die eventuell anfallenden Sonderleistungen für Statik, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Vermessungsleistungen an die hierfür bereits seit längerer Zeit in der Gemeinde tätigen Fachbüros zu vergeben.

5.)

Die **Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiesen" in Gosbach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB** wurde mit dem Satzungsbeschluß abgeschlossen. Damit liegen nun die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Hiltentalstraße 2 in Gosbach vor.

6.)

Im Zuge der Fertigstellung der Ortsdurchfahrt in Auendorf muß noch ein Teilstück des Gehwegs an der Göppinger Straße mit gleichzeitiger Umgestaltung und Sanierung des Wettenbaches ausgebaut werden. Das Straßenbauamt Kirchheim/Teck hatte die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat stimmte einer Auftragsvergabe an die Firma Leonhard Weiss, Göppingen, zu, die hierfür das günstigste Angebot abgegeben hatte; der Kostenanteil der Gemeinde beträgt entsprechend dem Flächenverhältnis von Fahrbahn (Landkreis) und Gehweg (Gemeinde) ca. 68.600,00 DM, hierfür erhält die Gemeinde dann noch einen Landeszuschuß mit 50 % = 34.300,00 DM.

Die in diesem Zusammenhang weiter vorgesehene Herstellung einer neuen Grundstückszufahrt zum Gebäude Ditzgenbacher Straße 35 mit Veränderungen am Wettenbach soll allerdings noch einmal überdacht werden; hierfür hatte die Ausschreibung ein Ergebnis mit 185.000,00 DM erbracht - auch von diesem Betrag hätte die Gemeinde 20 % übernehmen müssen.

Es soll nun mit der Grundstückseigentümersin besprochen werden, ob es hierfür nicht eine kostengünstigere und zweckmäßigere Lösung gibt.

Der Auftrag für die Herstellung des Gehwegs an der Göppinger Straße muß nun noch vom Landkreis Göppingen vergeben werden.

7.)

Im Zusammenhang mit der derzeitigen Baumaßnahme an der **Kreuzung in Gosbach** soll nunmehr auch noch ein fehlendes Verbindungsstück zum Anschluß eines Frischwasserkanals im Panoramaweg an die Verrohrung unter der B 466 in die Fils hergestellt werden. Damit kann das für das Baugebiet "Panoramaweg" in Gosbach hergestellte Trennsystem der Kanalisation (Schmutzwasser und häusliches Abwasser in die Kläranlage - Frisch- und Oberflächenwasser in die Fils) nunmehr auch verwirklicht werden. Der Aufwand für diesen Anschluß beträgt ca. 28.500,00 DM.

Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat einer Befestigung und ordnungsgemäßen Entwässerung des Verbindungsweges zwischen Panoramaweg und Bergstraße zu; hierfür wird mit einem Aufwand von ca. 16.000,00 DM gerechnet.

Beide Aufträge sollen als Anschlußaufträge an die in diesem Bereich bereits tätige Firma Hebel aus Sontheim an der Brenz vergeben werden.

8.)

Im Zusammenhang mit dem **Kindergartenumbau in Gosbach** vergab der Gemeinderat noch einzelne Aufträge zur Erfüllung der in der Baugenehmigung enthaltenen brandschutztechnischen Auflagen. Die Kosten für die Herstellung eines Klappflügels in der Oberlichtverglasung des Treppenhauses, für 2 Rauchschutztüren im Obergeschoß, eine Rauchwamanlage mit Nebenarbeiten und Anschlüssen beträgt 18.859,02 DM.

Der in der Kostenschätzung vorgesehene Aufwand für den Kindergartenumbau in Gosbach wird auch nach dieser, zunächst nicht vorhersehbaren und zusätzlichen Auftragsvergabe weiterhin eingehalten.



9.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß nach einem Beschluß der Landesregierung die **Quote zur Unterbringung von Asylbewerbern** von derzeit 0,95 % auf 1,25 % erhöht wurde; dies bedeutet, daß die Gemeinde nunmehr bis zu 41 Personen unterbringen muß.

Da derzeit bereits 16 Plätze fehlen, müssen so rasch wie möglich Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen ausführlich mit diesem Thema befassen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Aus dem Rathaus

Lange und anstrengende Wochen der Vorbereitung sowie der anschließende schwierige Wettkampf in Frankfurt/Main liegen nun hinter ihm; aber der Erfolg all dieser Mühen und Arbeit kann sich wahrlich sehen lassen. Der Inhaber des Gasthofs "Hirsch" in Gosbach, Herr August Kottmann, konnte als Teamchef mit der deutschen Nationalmannschaft der Köche bei der Kocholympiade im Gesamtklassement einen hervorragenden 3. Platz und damit die Bronzemedaille erreichen. Unter insgesamt 30 teilnehmenden Nationen lagen zum Schluß nur Kanada und die Schweiz vor dem deutschen Team.

Herr Kottmann und seine Ehefrau Monika wurden dann bei ihrer Rückkehr am vergangenen Sonntag mittag auch gebührend begrüßt. Bürgermeister Gerhard Ueding und sein Stellvertreter, Herr Gemeinderat Heinz Späth, die Musikkapelle Bad Ditzenbach und die Feuerwehrkameraden, wie auch Herr Martin Müller vom Gasthof "Rad" als Vertreter der Kollegen im Oberen Filstal, sorgten für einen schönen und überraschenden Empfang und gratulierten zu diesem herausragenden Erfolg. Die Glückwünsche galten auch der im Gasthof "Hirsch" tätigen Küchenmeisterin Maria Köder, die im Einzelwettbewerb um die Goldene Kochmütze einen tollen 2. Platz belegte und damit nur äußerst knapp die Auszeichnung zur Köchin des Jahres 1992 verfehlte.

Ein insgesamt schöner Erfolg für den Gasthof "Hirsch" und die Familie Kottmann mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ein weiterer Beweis für die bekannt gute Gastronomie in unserer Gemeinde.

Reparaturarbeiten am Hiltenburgweg in Bad Ditzenbach

Nach Mitteilung der hierfür beauftragten Firma Leonhard Weiss, Göppingen, wird mit den Reparaturarbeiten am Hiltenburgweg in Bad Ditzenbach in dieser Woche begonnen.

Die Firma wird bemüht sein, die damit verbundenen Beeinträchtigungen und Verkehrsbeschränkungen auf das unumgängliche Maß zu beschränken und die Arbeiten baldmöglichst abzuschließen.

Um Verständnis und erhöhte Aufmerksamkeit in diesem Bereich wird gebeten.

Änderung des Bebauungsplanes "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach

Wie bereits im Mitteilungsblatt Nr. 41 am 8. Oktober 1992 bekanntgegeben, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 1. Oktober 1992 beschlossen, den Bebauungsplan "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach zu ändern und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Bebauungsplanänderung findet am

**Donnerstag, dem 29. Oktober 1992, um 20.00 Uhr
im Vereinsraum des Gemeindeshauses in Gosbach**

eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Es besteht die Gelegenheit, im Rahmen dieser Veranstaltung und daran anschließend innerhalb von 2 Wochen sich zu der Planung zu äußern.

Zu dieser Informationsveranstaltung sind insbesondere die Grundstückseigentümer innerhalb des Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes, sowie die Eigentümer der daran angrenzenden Grundstücke an der Ulrich-Schiegg-Straße, Bergstraße und Bahnhofstraße in Gosbach eingeladen.

Die Veranstaltung ist öffentlich - selbstverständlich können auch sonstige Interessierte daran teilnehmen.

gez. Ueding
Bürgermeister

Abgabe von Komposterde

Die Gemeinde kann erstmals vom gemeindeeigenen Kompostplatz kostenlos

gesiebte Komposterde

in Kleinmengen an private Gartenbesitzer abgeben.

Die Abholung ist während der Öffnungszeit des Wertstoffhofes möglich.

Wieder Rekordbeteiligung bei der Problemmüllsammlung

Im September fand die zweite Problemmüllsammlung in diesem Jahr statt. An 21 Sammeltagen hatte das vom Landkreis beauftragte Entsorgungsunternehmen rund 100 Sammelstellen angefahren. Inzwischen liegt eine erste Auswertung vor.

4.549 umweltbewußte Bürger beteiligten sich an der Problemmüllsammlung und brachten ihre alten Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Batterien etc. zum Schadstoffmobil. Bei der Teilnehmerzahl ist damit weiterhin eine Zunahme zu verzeichnen. Dieses erfreuliche Ergebnis unterstreicht das zunehmende Umweltbewußtsein der Bevölkerung. Vor allem an den Samstagen bildeten sich oftmals Warteschlangen vor dem Schadstoffmobil. Die meisten Teilnehmer hielten sich an die Verhaltensregeln des Landratsamtes und lieferten z.B. ihre Abfälle in verschlossenen Gefäßen an. Wesentlich erleichtert wurden die Sortierarbeiten, wenn die Anlieferer Auskunft über den Inhalt ihrer Sammelgefäße geben konnten.

Leider kam es auch wieder zu unerfreulichen Vorfällen. Immer wieder wurden Abfälle vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge einfach abgestellt. Man fragt sich, ob Leute, die so handeln, sich ihrer Verantwortungslosigkeit überhaupt bewußt sind. Die z.T. hochgiftigen Abfälle können für spielende Kinder zur tödlichen Gefahr werden.

Die endgültige Mengenbilanz kann noch nicht vorgelegt werden, da die Abfälle vor Ort nicht verwogen werden, sondern nur das Volumen ermittelt werden konnte.

Im Vergleich zur Frühjahrssammlung wurden im Herbst z.B. wesentlich mehr Pflanzenschutzmittel, Laborchemikalien und Metallbehältnisse mit schädlichen Reststoffen abgegeben, während z.B. die Mengen an Autobatterien, Säuren und Laugen zurückgegangen sind.

Sobald das gewichtsmäßige Ergebnis der Herbstsammlung vorliegt, wird das Landratsamt die entsprechenden Zahlen veröffentlichen.

Landratsamt Göppingen

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen



am Dienstag, dem 3. November 1992,
von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Gosbach
Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Zugmaschinenaktion des TÜV Geislingen 1992/1993

Am Freitag, dem 27.11.1992, von 8.00 - 11.30 Uhr in Auendorf.

Veranstaltungsübersicht

Beim Treffen der Vereinsvorstände am 12.10.1992 im Chor-
stüble in Auendorf wurden folgende **Veranstaltungstermine**
bekanntgegeben:

Oktober 1992

- 23.10. Musikkapelle Bad Ditzenbach
Wunschkonzert am HdG
- 24.10. Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach
Herbstausflug und Weinfahrt in die Gegend von
Karlsruhe
- 31.10. Schwäbischer Albverein e.V.
Jahresfeier in der Turnhalle

Grundschule Gosbach

Projektstage

Vom 12.10.92 bis 14.10.92 haben an unserer Schule "lehrplan-
orientierte Projektstage" stattgefunden. In dieser Zeit hat sich
jede Klasse intensiv handlungsorientiert mit einem, im Lehrplan
vorgeschriebenen, Thema befaßt. Nach drei Tagen Arbeit konn-
ten dann die Werke bewundert werden: Ein Schattenspiel von
Kl. 1 (Thema: Licht und Schatten), gebastelte Drachen von Kl.
2 (Thema: Luft und ihre Eigenschaften), Lokomotiven aus Holz
von Kl. 3 (Thema: Fahrzeuge), Ritterburgen von Kl. 4 (Thema:
Burgen als Modell).

Die Begeisterung der Kinder, sowohl bei der Arbeit, als auch bei
den Lernfahrten (Ruine Rechberg, Kl. 4, Daimler-Benz-Museum
Stuttgart, Kl. 3), hat uns Lehrpersonen darin ermutigt, daß
diese, etwas andersartige Form schulischen Arbeitens, durch-
aus ihren festen Platz im Ablauf eines Schuljahres haben kann.
Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem unseren Eltern, die
wieder bereitwillig und sehr engagiert mitgearbeitet haben.
Die Arbeiten der Kinder können geme in der Woche nach den
Herbstferien (02.11. - 06.11.92), auch nachmittags, besichtigt
werden.

Vorausschau

Am Freitag, 06.11.92, 14.00 Uhr, findet an unserer Schule in
Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Bad Ditzenbach die
Aktion "Wir pflanzen eine Ulme" (Baum des Jahres 1992) statt.
Geladen sind alle Interessierten.

gez.: Artur Stang
Rektor

3. Platz beim Mädchenfußballturnier

Unsere Mädchen nahmen am vergangenen Samstag in Eislin-
gen beim Mädchenfußballturnier in der Halle auf Kreisebene im
Rahmen "Jugend trainiert für Olympia" teil. Mit Kampfgeist und
viel Freude gingen alle Mädchen ans Werk. Der Fanclub aus
Mitschülern, Vätern und Müttern unterstützte die Fußballdamen
lautstark. Simone Bitter hielt das Tor weitgehendst sauber und
unsere Topstürmerin Sonja Melgiovanni erzielte alle Tore. Sarah
Obermeier stand für die Gegenspielerinnen wie eine Wand in
der Abwehr. Selbst die Jüngerinnen im Team spielten hervor-
ragend mit. Von den 6 teilnehmenden Grundschulmannschaften
belegte unser Team überraschend mit. Von den 6 teilneh-
menden Grundschulmannschaften belegte unser Team überr-
schend einen guten 3. Platz.
Herzlichen Glückwunsch!

Teilgenommen haben:

Klasse 2: Hannah Blöchle, Ines Schweizer, Sarah Stehle
Klasse 3: Nina Rehm
Klasse 4: Simone Bitter, Petra König, Sonja Melgio-
vanni, Sarah Obermeier

Die Ergebnisse im einzelnen:

GS Gosbach - GS Aufhausen	2:0
GS Gosbach - Tegelbergschule Geislingen	0:1
GS Gosbach - Schillerschule Eislingen	1:0

Dank gebührt unserer Lehrerin, Frau Schweizer, und unserem
Schulleiter, Herrn Stang, für das Engagement (auch in ihrer Frei-
zeit), ohne das die Teilnahme unserer Mädchen nicht möglich
wäre! Ein Vergelt's Gott auch den Eltern, die für den Mann-
schaftstransport sorgten!

gez.: Wally Schweizer
Elternbeiratsvorsitzende

Grund- und Hauptschule Deggingen

Elternbeirat der Hauptschule im Schuljahr 1992/1993

Vorsitzender:

Frau Hiltrud Frauenstein, Mühlstraße 14, 7345 Deggingen,
Telefon 07334/6157

Stellvertreter:

Frau Ursula Wagner, Ditzenbacher Str. 36, 7345 Deggingen,
Telefon 07334/6141

Klasse	Klassenelternvertreter	Telefon
5a	Wagner, Ursula, Deggingen, Ditzenbacher Str. 36, Stellvertreter: Presthofer, Agnes, O-Drackenstein, Merklinger Str. 21/1	07334/6141 07335/5472
5b	Bucher, Cornelia, Deggingen, Ulrich-Schweizer-Str. 32 Stellvertreter: Flore, Viktoria, Deggingen, Mühlackerstraße 17	07334/5031 07334/6844
6a	Dreyse, Annette, Deggingen, Bemecker Steige 7 Stellvertreter: Weber, Bärbel, Deggingen 2, Schlater Str. 30	07334/3242 07334/6301
6b	Kaißer, Irene, Deggingen-Berneck, Erdgrube 3 Stellvertreter: Domanits, Ulrike, Deggingen, Holderäcker 34	07334/8705 07334/6604
7	Weber, Christiane, Deggingen, Bronnwiesenstr. 35 Stellvertreter: Selcuk, Sevgi, Bad Ditzenbach, Schubartstr. 4	07334/6474 07334/4427
8	Frauenstein, Hiltrud, Deggingen, Mühlstr. 14 Stellvertreter: Wagner, Maria, Bad Ditzen- bach 3, Ulrich-Schiegg-Str. 3	07334/6157 07335/5135
9	Winkler, Ellen, Deggingen, Bronnwiesenstr. 41 Stellvertreter: Habiger, Marianne, Deggingen, Silchertr. 36	07334/8373 07334/6772
VoKl	Jakob Zuparic, Bad Ditzenbach, Hauptstr. 11	07334/4254.

Vertreter in der Schulkonferenz: Frau Hiltrud Frauenstein.



HILDENBRAND GMBH * OMNIBUSVERKEHR * 7348 GRUIBINGEN Telefon 07335/6011 ab 17.8.1992

F A H R P L A N

Schulen Deggingen und Ditzgenbach - Gruibingen - Auendorf - Bad Ditzgenbach - Deggingen und zurück
 - Busse verkehren nur an Schultagen -

	Mo-Fr	Mo-Fr	MoDi	Do	MoDiDo	MoDiDo
Gruibingen, Rathaus	6.45h	7.45h	13.12h	13.12h	-----	14.25h
Schule	6.47h	7.47h	13.10h	13.10h	-----	-----
Brückenweg	6.49h	7.49h	13.14h	13.14h	-----	-----
Auendorf, Krone	7.00h	8.00h	13.25h	13.25h	15.03h	-----
Marienhardt,	7.02h	8.02h	13.27h	13.27h	15.05h	-----
Ditzgenbach, HST Schule	7.07h	8.07h	13.32h	-----	-----	-----
Deggingen, Abzwg. Ave Maria	7.12h	8.12h	13.37h	13.35h	15.12h	14.47h

	MoDiDoFr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo	Di	Do	MoDiDo
Deggingen, Abzwg. Ave Maria	11.10h	11.55h	12.45h	15.25h	15.25h	15.25h	17.05h
Ditzgenbach, HST Schule	11.14h	12.00h	-----	15.30h	15.30h	-----	-----
Marienhardt	11.22h	12.06h	12.53h	15.35h	15.35h	15.35h	17.18h
Auendorf, Hirsch	11.24h	12.08h	12.55h	15.37h	15.37h	15.37h	17.20h
Gruibingen, Rathaus	-----	12.30h	13.05h	15.45h	-----	15.45h	17.30h
Brückenweg	11.35h	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Schule	11.37h	12.32h	13.07h	-----	-----	-----	-----

BAOEFahrTEN	GS DITZENBACH	DIENSTAG-	MITTWOCH-	GS GDSBACH	- über Linienverkehr -
Ditzgenbach, HST Schule	13.40h	15.25h	-----	-----	
Gosbach, Rad	-----	-----	13.35h	15.25h	
Gruibingen, HST Schule	13.50h	15.15h	13.40h	15.20h	

Schulen Deggingen und Ditzgenbach SAMSTAGS immer schulfrei

F A H R P L A N

Schulen Deggingen und Ditzgenbach - Hohenstadt - Ober- Unter-Drackenstein - Gosbach -
 - Busse verkehren nur an Schultagen - Bad Ditzgenbach - Deggingen und zurück

	Mo-Fr	Sa	Mo-Fr	MoDi	Do	MoDiDo
Hohenstadt, Kirche	6.50h	6.50h	-----	-----	-----	-----
Ober-Drack. Geislinger Höfe	-----	-----	8.05h	-----	-----	-----
Ober-Drackenstein, Rathaus	6.55h	6.55h	8.10h	13.20h	13.20h	15.00h
Unter-Drackenstein, Kirche	6.59h	6.59h	8.14h	13.25h	13.25h	15.05h
Gosbach, Lamm	7.03h	-----	8.18h	13.29h	13.29h	15.09h
Hirsch	7.04h	-----	8.19h	13.30h	13.30h	15.10h
Ditzgenbach, HST Schule	7.07h	-----	8.22h	13.33h	-----	-----
U-führ. 8466	7.08h	-----	-----	13.34h	13.34h	15.13h
Deggingen, Abzwg. Ave Maria	7.10h	7.10h	-----	13.35h	13.35h	15.15h

	MoMiDoFr	Di	MoMiDoFr	Di	Sa	Mo-Fr	Mo-Fr	MoDi	Do	MoDiDo
Deggingen, Abzwg. Ave Maria	11.10h	11.10h	12.00h	12.00h	-----	12.47h	-----	15.25h	15.25h	17.05h
Ditzgenbach, U-führ. 8466	11.12h	11.12h	12.03h	12.03h	-----	12.48h	-----	15.28h	15.28h	17.08h
HST Schule	11.14h	11.14h	12.04h	12.04h	-----	-----	-----	15.29h	-----	-----
Gosbach, HST 8466	11.17h	11.17h	12.08h	12.08h	12.08h	12.51h	13.50h	15.32h	15.32h	17.11h
Lamm	11.18h	11.18h	12.09h	12.09h	-----	12.52h	-----	15.33h	15.33h	17.12h
Unter-Drack. Kirche	11.22h	11.22h	12.13h	12.13h	12.13h	12.56h	13.55h	15.37h	15.37h	17.16h
Ober-Drack., Rathaus	11.26h	11.26h	12.17h	12.17h	12.17h	13.00h	13.59h	15.41h	15.41h	17.20h
Geislinger Höfe	-----	11.29h	12.20h	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Hohenstadt, Kirche	-----	-----	12.23h	12.23h	12.23h	-----	14.05h	-----	-----	17.25h

Schulen in Deggingen und Ditzgenbach SAMSTAGS immer schulfrei
 Gymnasien in Geislingen jeden 2. SAMSTAG schulfrei (für Fahrten ab und bis Hohenstadt)



Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 24.10., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 25.10., 22.00 Uhr:

Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 24. bis 30. Oktober 1992: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 24./25.10.1992:

Schwester Dagmar Striebel

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 - 16.30 Uhr

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Mitteilungen

Mittwoch, 28. Oktober

19.30 Uhr Gottesdienst mit Meditation und Fürbitten (Gemeindehaus)

Katholische Kirchengemeinde

H. Pfarrer Zuparić	Telefon 07335/7892
Pfarrer Scheel	07335/7388
Pfarrbüro	07335/5743

DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf

Samstag, 24. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Josef Bauer mit Tochter Luise)

Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis,

Weltmissionssonntag

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Missio-Kollekte

Dienstag, 27. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 29. Oktober

keine Schülermesse

GOSBACH - St. Magnus

Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Heinz Stica, Karl u. Maria Göser, Gebhard u. Theresia Alt mit Angehörigen)

Missio-Kollekte

Dienstag, 27. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse (Artur Dröbler m. Eltern u. Brüder)

Mittwoch, 28. Oktober

keine Schülermesse

Donnerstag, 29. Oktober

ab 14.00 Uhr Frauenkreis - Strickrunde im Konferenzzimmer

Freitag, 30. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 31. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Karl Ströhle, Maria Alt geb. Riebler und Ida Baier, Maria, Julius und Margarete Rauschmaier, Emma u. Franz Stehle)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem

Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Öffnungszeiten - Pfarrbüro

Montag und Freitag vormittag von 7.30 - 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag nachmittag von 13.30 - 17.30 Uhr

Tel. 07335/5743

Ministrantenplan:

Sonntag, 25.10.: Markus - Andreas S. - Simon - Giuseppe - Andreas F. - Pippo

Dienstag, 27.10.: Andreas S. - Simon

Freitag, 30.10.: Andreas S. - Markus

Samstag 31.10.: Nico - Andreas S.

Beginn der Erstkommunion-Vorbereitung

Insgesamt 18 Kinder (10 Gosbach) werden sich in 3 Gruppen in unseren Pfarreien nach den Herbstferien auf den weißen Sonntag (in Gosbach am 18.04.1993, in Bad Ditzzenbach am 25.04.1993) vorbereiten. Neben der Einführung in die Meßfeier sollen die Kinder entlang des Kirchenjahres mit Festen und Feiern vertraut gemacht werden.

Der nächste Elternabend für beide Gemeinden findet am Mittwoch, dem 25.11., um 20.00 Uhr im Josefsheim in Gosbach statt.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum

Weltmissionssonntag 1992

Liebe Brüder und Schwestern!

Am kommenden Sonntag, dem 25. Oktober 1992, begehen wir in der Katholischen Kirche den "Weltmissionssonntag". Er steht unter dem Leitwort "**Hilfe für eine andere Welt**". In allen Gemeinden Europas wie in den kleinsten Kirchen im afrikanischen Busch - beten und opfern die Gläubigen für die Ausbreitung des Evangeliums.

Überall in der Welt tragen die Teilkirchen auf ihre Weise zur Ausbreitung des Evangeliums bei. Die katholische Kirche in Deutschland hat, besonders im vergangenen Jahrhundert, einen bedeutenden Beitrag hierzu geleistet. Neue Ordensgemeinschaften wurden gegründet, die sich ganz in den Dienst der Mission stellten.

Heute dürfen wir voll Freude sehen, daß ihr Wort Früchte trägt. In vielen Ländern Afrikas, Asiens und Ozeaniens sind blühende Kirchen entstanden. Ein eindrucksvolles Zeichen für deren Lebendigkeit ist unter anderem die große Zahl kirchlicher Berufe. Priester, Ordensfrauen, Laienkatecheten übernehmen mehr und mehr Verantwortung in den einheimischen Kirchen und tragen das Werk der Missionare weiter.

Die zunehmende Eigenständigkeit der ehemaligen Missionskirchen bringt aber zugleich höhere finanzielle Anforderungen mit sich.

Für die vielfältigen Aufgaben der Seelsorge bedürfen sie unseres Gebetes und möglichst vieler persönlicher Kontakte. Darüber hinaus haben sie aber auch finanzielle Unterstützung nötig. Wir tragen Mitverantwortung für die Saat, die von Missionaren auch aus unserem Land weltweit ausgebracht wurde und



die in lebendigen kirchlichen Gemeinden aufgegangen ist. Diese Kirchen vor Ort sind heute eine echte Hilfe für eine bessere Welt in ihren Ländern.

Zum Weltmissionssonntag bitten wir Sie, liebe Brüder und Schwestern, daher um ein Zeichen Ihrer Solidarität mit den Kirchen in Afrika, Asien und Ozeanien. Im Namen aller, denen Ihre Gabe zugute kommen wird, danken wir Ihnen von Herzen für das Zeugnis Ihrer Liebe.

Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
Dr. Walter Kasper, Bischof

Beim **diesjährigen Gemeindebazar** in der Turnhalle am 29. November sollen wieder weihnachtliche Gestecke zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös wird zur Renovierung des Kirchturmes verwendet. Zur Herstellung der Gestecke benötigen wir **Edeltannenzweige**. Falls Sie Tannenzweige zur Verfügung stellen können bitten wir, dies baldmöglichst dem Pfarrbüro mitzuteilen. Für Ihre Bereitschaft im voraus herzlichen Dank.

Erstmals findet beim Bazar eine **Hobbykünstler-Ausstellung** statt. Jedes Jahr soll eine andere kreative Tätigkeit vorgestellt werden.

Sicher gibt es auch in unseren Kirchengemeinden Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach einige **Hobymaler**, die ihre Werke einmal der Gemeinde zeigen möchten.

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Bilder, Zeichnungen, Aquarelle etc. in der Turnhalle anlässlich des Gemeindebazars auszustellen.

Damit wir rechtzeitig die entsprechende Ausstellungsfläche vorbereiten können, bitten wir um baldige Mitteilung der interessierten Hobbykünstler an das Pfarrbüro.

Für alle kleineren Künstler (Kindergartenalter bis 9. Klasse) findet zum Gemeindebazar ein

Malwettbewerb

statt. Thema dieses Wettbewerbs ist "Unsere Pfarrkirche St. Magnus 1992".

Gemalt werden darf mit Farbstiften, Wachsmalkreiden, Wasserfarben oder Filzstiften. Format soll DIN A 4 sein. Bewertet werden die Zeichnungen in verschiedenen Altersgruppen und zwar

- 1) Kindergartenalter
- 2) Grundschulalter
- 3) 5. - 9. Klasse

Die Bilder müssen bis spätestens 10. November beim Pfarrbüro vorliegen. Auf die erfolgreichen Teilnehmer warten schöne Preise. Selbstverständlich werden die Bilder beim Gemeindebazar ausgestellt.

Wir freuen uns über rege Beteiligung beim Wettbewerb und wünschen den "Künstlern" viel Spaß beim Malen.

Kath. Kirchengemeinde St. Magnus, Gosbach, St. Laurentius, Bad Ditzenbach m. Auendorf

Zum Auftakt der diesjährigen GZ-Weihnachtsaktion "Gemeinsam geht's besser" zugunsten der notleidenden Bevölkerung im ehemaligen Jugoslawien findet am 6. November 1992 in der Turnhalle in Gosbach ein **"Weinabend"** statt. Zwei kroatische Folkloregruppen, Zithermusik Lore Brandl, sowie die Lustigen Auendorfer wollen Sie unterhalten. Für das leibliche Wohl werden zum Wein passende Spezialitäten angeboten. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr.

Die Kirchengemeinde St. Magnus in Gosbach veranstaltet am 29.11.1992 ihren traditionellen vorweihnachtlichen Gemeindebazar in der Turnhalle in Gosbach. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr. Eine reichhaltige Tombola, sowie verschiedene Stände mit Selbstgebasteltem, Religiösem und Adventsgestecken werden geboten.

Machen Sie sich bei Kaffee und Kuchen einen schönen Adventsnachmittag!

Termine für die Vorabendgottesdienste, die im Wechsel in Bad Ditzenbach und Gosbach gehalten werden:

- 31.10.: 18.00 Uhr Gosbach
- 07.11.: 18.00 Uhr Bad Ditzenbach
- 14.11.: 18.00 Uhr Gosbach
- 21.11.: 18.00 Uhr Bad Ditzenbach

- 28.11.: 18.00 Uhr Gosbach
- 05.12.: 18.00 Uhr Bad Ditzenbach
- 12.12.: 18.00 Uhr Gosbach
- 19.12.: 18.00 Uhr Bad Ditzenbach

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Kirchliche Veranstaltungen:

Donnerstag, 22. Oktober

Wegen der Schulferien ist heute und am 29. Oktober kein Jungschartreffen.

Freitag, 23. Oktober

14.00 Uhr Zusammenkunft des "Frohen Alters"
Pfarrer Reinhard Rieker erzählt über seine Arbeit in Ost-Malaysia von 1968 - 1971. Auch interessierte Gäste sind herzlich eingeladen

Sonntag, 25. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Nicole Annalena Schulu, Im Eichele 13.

Wegen der Schulferien ist heute und am 1. November kein Kindergottesdienst.

Dienstag, 27. Oktober

19.00 Uhr Probe der Jungbläser
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Beerdigungsvertretung:

In der Woche vom 26. Oktober bis 2. November übernimmt Pfarrer Bischoff / Bad Ditzenbach (Tel. 4254) die Beerdigungsvertretung für Pfarrer Rieker.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Heile du mich, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jer. 17,14

Sonntag, 25. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst (mit Vorbereitung des Weihnachtsspiels).

Montag, 26. Oktober

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Mittwoch, 28. Oktober

19.30 Uhr Gottesdienst mit Meditation und Fürbitten (Gemeindehaus)

Donnerstag, 29. Oktober

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim
11.00 Uhr Andacht im Haus Maisch

Sonntag, 1. November - Reformationsfest

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche Wiesensteig



Sonntag, 25. Oktober

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Geislingen

Hausbibelkreis Gosbach

jeden Donnerstag um 20.00 Uhr

Treffpunkt und Info: Fam. Klepsch, Neue Steige 15, 7342 Gosbach, Tel. 07335/7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu)

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:**Freitag, 23.10., 20.00 Uhr: Wunschkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzingen**

Unterhaltsamer Abend mit der Musikkapelle Bad Ditzingen. In der Gestaltung des Abends sind auch Ihre Wünsche gefragt. Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte.

Samstag, 24.10., 20.00 Uhr, im Residenzschloß in Wiesensteig: Herbstkonzert MGVC Concordia e.V. Wiesensteig.

Nähere Auskunft: Rathaus Wiesensteig, Telefon 07335/5041.

Sonntag, 25.10.: ab 15.00 Uhr Tanznachmittag mit Bernd Ujdl

Gemütlicher Nachmittag anlässlich der Wanderwoche mit musikalischer Unterhaltung. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 27.10., 13.30 Uhr: Ausflugsfahrt "Heidenheim"

Über Geislingen - Amstetten - Weidenstetten geht es durchs Hungerbrunnental - Herbrechtingen nach Heidenheim. Die Kreisstadt Heidenheim, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Ostalb, liegt in einer Weitung des Brenztales zwischen Albuch und Hartsfeld, überragt von Schloß Hellenstein, um 1100 als Hohenburg erbaut. Zwischen 1600 - 1610 entstand unter Herzog Friedrich I. eine großzügige Schloßanlage. Museum im gewaltigen ehem. Fruchtkasten, das Museum für Kutschen-Chaisen und Karren in unmittelbarer Nähe des Freizeitparks. Schloß Hellenstein mit 5 Großgehägen, 30 ha, Muflohn, Steinböcken, Rot- und Damwild und Wildschweinen. Aufenthalt und Kaffeepause. Rückfahrt über Gerstetten - Gussenstadt - Eybach - Geislingen - Überkingen - Ditzingen - Boll. Rückfahrt ca. 18.30 Uhr

Fahrpreis: Erwachsene 19,- DM, Kinder 14,- DM

Mittwoch, 28.10.: ab 15.00 Uhr Tanznachmittag mit Holger Staudenmaier

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Filsblick". Das Café lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte.

20.00 Uhr in Bad Überkingen: Vortrag "Allergien - Allergischer Schnupfen und Asthma"

Seit Jahren beobachtet man die Zunahme von Allergien der Atemwege in allen Teilen der Erde. Welche Ursachen sind dafür bekannt?

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197**20251 - Fingerpuppenspiel "Rumpelstilzchen"**

Ruth Scholl

Hierzu sind alle Kinder und Leute, die Märchen lieben, eingeladen.

1 Nachmittag; Donnerstag, 22. Oktober, 15.30 Uhr

Kursgebühr: DM 5,- pro Erwachsener, DM 3,- pro Kind "Haus des Gastes"

00251 - Zeit für mich und "Gott und die Welt"

Marile Eckert

Wir besprechen in diesem Kurs aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen.

Treffpunkt: alle 14 Tage

Ab Mittwoch, 4. November, 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 4,- pro Nachmittag "Haus des Gastes", Bastelraum

40155 - Halbmond

Tür- oder Wanddekoration

Uschi Eckle

1 Abend; Freitag, 6. November, 20.00 Uhr

Mitzubringen: Zimtstangen, Nüsse, Schlehen, Naturmaterial, Watte, Draht, Gartenschere, Grünmaterial
Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

40156 - Weihnachtliches Sticken

Elisabeth Scheufele

5 Vormittage; ab Donnerstag, 19. November, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40160 - Sterne und weihnachtlicher Schmuck

Elisabeth Scheufele

Zur Auswahl steht ein Fensterspan-Stern - Spanstern, feiner Glasperlenstern oder Glasperlen-Engelchen.

Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel; 8/5 Abende à 3 UE

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit einem zuständigen Arzt im Krankenhaus Geislingen geplant.

30151, Kurs II, ab Mittwoch, 04.11., 19.30 Uhr + 1 Samstag-nachmittag à 4 UE zum Baden

Kursgebühr: DM 85,00 für Paare, DM 53,00 für Einzelperson

"Haus des Gastes", Bastelraum

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke; 7/5 Nachmittage

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens. Angesprochen sind:

- Frauen, die entbunden haben, erst vor kurzem oder schon vor einigen Jahren
- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen
- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

70253, Kurs II, ab Mittwoch, 04.11., 14.30 Uhr, 5 Nachmittage

Kursgebühr: DM 25,00 für 5 Termine, DM 35,00 für 7 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

Vereinsmitteilungen**Schützengesellschaft e.V. Auendorf****Rundenwettkampf Vorderlader**

Liebe Schützenkameraden, am Sonntag, dem 25. Oktober, bestreiten wir unseren Rundenwettkampf gegen die SG Boll. Die Vereinsleitung wünscht dazu allen Schützen ein echt "Gut Schuß!"

Vorschau:

Am 1. November LG-Rundenwettkampf

SG Auendorf I - SF Schlierbach

SG Auendorf II - SG Gosbach III

SV Gruibingen III - SG Auendorf III



Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Die Ditzenbacher Vereine gratulieren ganz herzlich zu dem großartigen Erfolg bei der Kocholympiade in Frankfurt. Ihnen, Herr Kottmann, sowie Ihrer Mannschaft gilt unsere Anerkennung zu dieser hervorragenden Leistung.

Für die Vereine: S. Glaser

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Öffentlicher Vortrag

am Donnerstag, 22. Oktober, um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach (großer Saal): **"Arzt und Heilkunst in alter Zeit", Teil II.**

Dia-Vortrag von **Herrn Dr. med. Thomas Jung**, Deggingen, über die Entwicklung der Medizin im Wandel der Zeit, vom Mittelalter bis zum Beginn der Neuzeit.

Wir freuen uns bereits sehr auf die Fortsetzung des gleichnamigen Vortrages von Herrn Dr. Thomas Jung vom vorigen Jahr! Jedermann ist herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag: DM 4,-; Mitglieder und Kurgäste DM 3,-.

"Teufelskreis Verstopfung" hieß der Vortrag von Frau Susanne Wagner-Schif am 15. Oktober im "Haus des Gastes" - ein Thema, um welches wir die Referentin wegen des stets aktuellen Themas in allen ärztlichen Praxen baten und welches im vorigen Jahr bei der Zuhörerschaft so gut ankam. Und so war es auch dieses Jahr. Der Einblick in den ganzen Problemkreis der Darmverstopfung mit den daraus resultierenden Krankheiten, aus der Sicht der Ernährungslehre und der Lebensführung, wurde von Frau Wagner-Schif, Diätassistentin, klar und plastisch dargeboten mit den besten Hinweisen mittels Schaubildern und einer Ausstellung von reinen Nahrungsmitteln, entsprechender Literatur und einer himmlischen Müslikostprobe.

Voranzeige: "Wir pflanzen eine Ulme"

Gemeinsam mit der Grundschule Gosbach und dem Musikverein Gosbach unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Ueding, pflanzen wir eine Ulme vor dem Schulhaus in Gosbach **am Freitag, dem 6. November, um 14.00 Uhr.**

Die Kinder der Grundschule Gosbach unter der Leitung von Herrn Rektor Artur Stang erbringen Beiträge zum Baum des Jahres '92 mit Ausstellung.

Nach der Prämierung gibt's Vesper bei frohem Beisammensein von alt und jung.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 22. Oktober, um 14.00 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach zwecks Vorschau auf das Wanderjahr 1993. Bringt noch Wandervorschläge mit!

Wanderwoche ins Schnalstal

Verbindliche Anmeldung und nähere Auskunft bei Helmut Fiedler, Auendorf, Telefon 07334/5279 bis **spätestens 25. Oktober.** Eine spätere Anmeldung kann nur bei einem Ausfall berücksichtigt werden.

Jahresfeier der OG Bad Boll

Die Ortsgruppe Bad Boll veranstaltet am kommenden Samstag, 24. Oktober, um 20.00 Uhr in der Aula der Grund- und Hauptschule in Bad Boll ihre diesjährige Jahresfeier. Dazu sind alle Albvereinler recht herzlich eingeladen.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 25. Oktober. Wir fahren nach Zang. Unsere Wegstrecke von Zang aus ist: Zang - Brenztal - Königsbronn - Itzelberger See - Zang.

Wanderzeit ca. 4 1/2 Stunden. Führung: Mali und Herbert Pommer. Rucksackvesper mitnehmen. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Gäste sind herzlich willkommen.

Tombola und Familienabend

Bei unserem Familienabend gibt es wie in den vergangenen Jahren wieder eine Tombola. Alle Freunde des Schwäbischen Albvereins, welche durch Geld- und Sachspenden dazu etwas beitragen möchten, wenden sich bis **spätestens 24. Oktober** an Adolf Schurr, Hauptstraße 2, 7432 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8273. Selbstverständlich werden die Spenden auch abgeholt.

Am **Samstag, 31. Oktober**, findet in der **Turnhalle in Gosbach** unser diesjähriger Familienabend statt. Beginn: 20.00 Uhr. Aus Platzgründen haben wir den Abend nach Gosbach gelegt, damit alle Albvereinler an dieser Veranstaltung teilnehmen können. Aus diesem Anlaß gibt die Vorstandschaft allen die Möglichkeit, **kostenlos mit dem Linienbus nach Gosbach und wieder nach Hause zu fahren.** Die Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung. Alle Mitglieder des Schwäbischen Albvereins sind dazu recht herzlich eingeladen. Vorstand und Ausschuß haben sich alle Mühe gegeben, um Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren.

Wanderplan 1993

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1993 bitte ich unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft. Vorschläge können bis zum 1. November abgegeben werden bei: Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, oder Alfons Moser, Deggingen.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Spielbericht:

TG Reichenbach u.R. - FSV Bad Ditzenbach 1:1
Eine schlechte Mannschaftsleistung bot der FSV beim schwachen Absteiger Reichenbach u.R. in der ersten Halbzeit hatte Reichenbach mehr Spielvorteile, konnte aber kein Kapital daraus schlagen. Nach der Pause kam der FSV etwas stärker auf und Reichenbach wurde in die eigene Hälfte gedrängt. In der Drangperiode hätte der FSV durch 2 klare Chancen in Führung gehen müssen. Nach einem Freistoß in der 61. Minute ging der FSV durch den immer kämpfenden U. Rothauski verdient mit 1:0 in Führung. Wer nun dachte, das Spiel sei entschieden, der sah sich getäuscht. Ein unnötiges Handspiel im Strafraum ergab durch einen Elfmeter das 1:1. Nun schöpfte Reichenbach nochmals Hoffnung und hatte kurz vor Schluß die Chance zum 2:1, die aber J. Salzinger bravourös vernichtete. So blieb es beim leistungsgerechten Unentschieden.

Die Reserve spielte 4:4 Unentschieden, die einen 4:1-Rückstand wettmachte. Die Mannschaft hielt in der 1. Halbzeit ihren Winterschlaf und lag mit 3:1 zurück. Durch 2 Einwechslungen lief es in der 2. Halbzeit besser und so kam man durch U. Dammenmüller zum 4:2-Anschlußtreffer. Nun kam die große Stunde des beinharten "Katsche" R. Roidl, der mit einem verschossenen Foulelfmeter und 2 Treffern seinen Auftritt hatte. Torschützen: Rolf Schweizer, U. Dammenmüller, R. Roidl 2 x.

Vorschau: FSV - TSV Boll

Beginn: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, Reserve 13.15 Uhr
Am Sonntag, dem 25.10., kommt der Tabellenführer nach Ditzenbach. Die Mannschaft muß sich kämpferisch und spielerisch enorm steigern, um Boll die 1. Niederlage beizubringen. Die Mannschaft hofft auf starke Unterstützung der Zuschauer, so daß mal wieder richtig Stimmung in den Badwiesen ist.

G. Fähndrich

Jugend

E-Jugend: Das Spiel gegen Obere Fils wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt, bitte Aushängekasten beachten.

Gesamtverein Gosbach

Unser nächstes Treffen findet am 26. Oktober um 20.00 Uhr statt.

Themen: Wechsel des Vorsitzes, Vorbereitungen für die Fasnet.
Die Schriftführerin

Luftballonwettbewerb

Der Luftballon mit der größten Entfernung flog nach Frankreich in die Nähe von Albertville und einige in die Schweiz.

Folgende Liste zeigt die Gewinner/Innen des diesjährigen Luftballonwettbewerbes vom Kandeltreff. Jedes Kind erhält einen Preis.

1. Platz: Tamara Bieber, Bad Ditzbach
2. Platz: Christina Hepperle, Neidlingen
3. Platz: Daniel Weiß, Gosbach
4. Platz: Jochen Rehm, Gosbach
5. Platz: Yvonne Lendl, Gosbach
6. Platz: Sarah Wild, Gosbach
7. Platz: Michael Zischler, Gosbach
8. Platz: Sabine Zischler, Gosbach
9. Platz: Carina Barth, Geislingen
10. Platz: Sabrina Midasch, Gosbach
11. Platz: Jens Pulvermüller, Gosbach
12. Platz: Anne Schweizer, Gosbach
13. Platz: Florian Stehle, Gosbach
14. Platz: Katja Schulz, Gosbach
15. Platz: Tina Salzinger, Gosbach
16. Platz: Markus Faber, Gosbach

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

i.A. Waltraud Schweizer

**Turn- und Sportverein
Gosbach****Jugendfußball****A-Jugend: TSV Gosbach - TB Gingen**

2:3

Am Sonntag, dem 18.10., spielte die Mannschaft zu Hause gegen den TB Gingen und verlor unglücklich mit 2:3. Gosbach, das mit nur 10 Mann antrat, setzte den Gast in der ersten Hälfte mächtig unter Druck und erspielte sich einige gute Tormöglichkeiten. Eine dieser Tormöglichkeiten nutzte Ufuh Güner zur 1:0-Führung für Gosbach nach etwa 20 Minuten. Nach dieser Führung stürmte Gosbach munter drauf los und nach einem Foul im Sechszehnmeteraum an einem Gosbacher entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter. Diesen verwandelte Önder Telci zur 2:0-Pausenführung.

Nach der Pause kam Gingen besser ins Spiel und schoß gleich nach Wiederanpiff das 2:1. Nun drückte Gingen auf den Ausgleich und nach etwa 75 Minuten gelang es Gingen auch, auf 2:2 auszugleichen. Nun entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit dem besseren Ende für Gingen, das etwa 10 Minuten vor Schluß den Siegtreffer zum 2:3 erzielte. Gosbach hatte zwar noch einige gute Möglichkeiten, aber wie schon so oft in dieser Saison fehlte eben das nötige Glück.

Am Sonntag, dem 25.10., muß die Mannschaft nach Göppingen zum TASV Göppingen. Mit der richtigen Einstellung, dem Kampfeswillen und dem nötigen Glück könnte man in Göppingen einen, vielleicht aber auch zwei, Punkte holen. Zu diesem Spiel wünschen wir der Mannschaft sowie den Trainern viel, viel Glück und Erfolg.

E-Jugend: Die E-Jugend verlor beim SC Geislingen II mit 14:1 Toren.

D-Jugend: Das Spiel der D-Jugend gegen den TG Böhmenkirch ist wegen dem schlechten Wetter ausgefallen.

C-Jugend: Die C-Jugend gewann beim TV Birenbach 18:0.

F-Jugend: TSV - Obere Fils 0:3 (0:1)

Gegen den Sieger der Schnupperrunde TSV - Obere Fils verlor unsere F-Jugend mit 0:3. Unsere Mannschaft war über weite Strecken ein gleichwertiger Gegner und war nur im Abschluß glücklos. Anders ein Stürmer von Obere Fils, der aus 3 Chancen 3 Tore machte. Der TSV schloß die Schnupperrunde mit 7:6 Toren und 4:6 Punkten als Dritter oder Vierter ab.

Es spielten: Daniel Schweizer, Mathias Zimmermann, Andreas Troll, Sarah Stehle, Andreas Daubenschütz, Julian Danner, Tobias Kalik, Daniel Weiß, Andreas Beifuss, Cengizhan Telci und Tobias Kneer.

Wir trainieren jetzt immer in der Turnhalle. Dienstags von 17.00 und 18.00 Uhr. Bitte saubere Turnschuhe nicht vergessen.

In den Ferien findet kein F-Jugend-Training statt.

Die Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft findet am Sonntag, 15. November, in Hattenhofen statt. Unsere Gegner in der Gruppe 6 sind: TSV Bad Überkingen, TSV Schlierbach, SV Göppingen, FC Heiningen 2.

Der Trainer

Vorschau fürs kommende Wochenende:

Die E-Jugend empfängt am Samstag, dem 24.10., den TSV Bad Überkingen. Anspiel: 13.30 Uhr.

Die D-Jugend und C-Jugend sind am Samstag spielfrei.

Die A-Jugend spielt am Sonntag beim TASV Göppingen. Anspiel: 10.00 Uhr.

**Abt. Tischtennis****TTC Uhingen III - TSV Gosbach Herren**

2:9

Einen unerwartet hohen Sieg landeten die Gosbacher in Uhingen. Bereits in den Eingangsdoppeln zeigte sich die Überlegenheit, so daß alle drei Paarungen ihre Spiele gewinnen konnten. Beim Stande von 4:0 (G. Burkhardt hatte sein Einzel klar gewonnen, sicherten sich die Gastgeber den ersten Punkt, H. Presthofer erhöhte aber postwendend auf 5:1. U. Briem hatte diesmal nicht seinen besten Tag erwischt, ganz im Gegensatz zu N. Necker und S. Glaser, die beide am hinteren Paarkreuz erfolgreich waren. Das vordere Paarkreuz mit G. Burkhardt und F. Putze setzte den Schlußpunkt unter eine einseitige Partie, in der der Gegner allerdings nicht in Bestbesetzung angetreten war.

TSG Eislingen V - TSV Gosbach

6:9

Mit einem Sieg konnten die Gosbacher die Tabellenspitze erobern. Entsprechend motiviert fuhren sie nach Eislingen, bis auf einen: Hubert Presthofer traf wieder einmal verspätet ein, so daß mit neuformierten Doppeln gespielt werden mußte. Dementsprechend lagen die Gosbacher dann auch mit 1:2 zurück, denn lediglich Burkhardt/Glaser schafften einen Sieg. Doch G. Burkhardt und F. Putze brachten den TSV schnell mit 3:2 in Führung. H. Presthofer erhöhte sogar auf 4:2, ehe die Gastgeber verkürzen konnten. Ein weiterer Sieg der Gäste sorgte dafür, daß das Spiel jetzt auf des Messers Schneide stand. Doch dann punktete erstmals Ernst Deininger, der sich in blendender Form präsentierte. Aber auch G. Burkhardt und F. Putze waren an diesem Tag nicht zu schlagen und sorgten für den beruhigenden 7:4-Zwischenstand. H. Presthofer hatte wohl noch immer nicht ganz ausgeschlafen, denn er unterlag anschließend genauso wie S. Glaser, der zum zweiten Mal eine packende Dreisatzpartie lieferte. Jetzt wurde E. Deininger endgültig zum Matchwinner, denn mit seinem klaren 2:0-Erfolg sorgte er für die Vorentscheidung. Den Siegpunkt besorgte anschließend N. Necker mit einem knappen 2:1-Sieg.

Die Gosbacher Herren haben mit nunmehr 8:0 Punkten als einzige verlustpunktfreie Mannschaft die Tabellenführung in der Kreisliga übernommen. Die schweren Spiele stehen nun nach den Herbstferien auf dem Programm, doch die bisherigen Spiele haben gezeigt, daß in dieser Saison auf die Routiniers am hinteren Paarkreuz immer Verlaß ist.



TSV Adelberg - TSV Gosbach Jungen

7:3

Mit zwei Spielern aus der Schülermannschaft traten die Jungen in Adelberg an. Dennoch entwickelte sich eine recht offene Partie, in der Alexander Köhler zweimal für den TSV erfolgreich war. Markus Rother holte gleich bei seinem Debüt den dritten Punkt. Robert Gaiser und Alexander Kleger scheiterten nur knapp.

Vorschau:

Wegen der Herbstferien finden am Wochenende keine Spiele statt.

Außerdem mußte die Schülermannschaft abgemeldet werden, da zum wiederholten Mal nicht genügend Spieler vorhanden waren.

Arbeitsdienst

Die Tennissaison auf den Freiplätzen geht zu Ende. Daher wollen wir am Samstag, 24.10., die Tennisplätze schließen und winterfest machen. Ab 9.00 Uhr wird darum ein Arbeitsdienst durchgeführt. Wir bitten unsere Mitglieder noch einmal zahlreich zu erscheinen, damit das Abdecken der Plätze durchgeführt werden kann. Etwaige noch fehlende Arbeitsstunden können an diesem Tag noch abgeleistet werden.

Kolpingsfamilie Gosbach



Am Dienstag, dem 27.10.1992, steht der Erlebnisbericht von **Bernd Schweizer** über seinen Aufenthalt in **Sri Lanka** auf dem Programm.

Beginn: **20.00 Uhr** im Jugendraum.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Rundenwettkampfergebnisse Oktober

Die 1. und 2. Mannschaft im Luftgewehr konnte nur einen knappen Sieg gegen die beiden Gastvereine SV Reichenbach 1 und SK Albershausen erreichen.

Gosbach 1 - SV Reichenbach i.T. 1 1477-1472
Willi Pulvermüller 375 Ringe, Hans Bitter 375 Ringe, Gerhard Heiss jun. 371 Ringe, Dieter Rau 356 Ringe, (Georg Spengler 354 Ringe, Gerhard Heiss sen. 350 Ringe, Erich Bitter 323 Ringe).

SG Gosbach 2 - SK Albershausen 1 1365-1361
Dieter Bucher 358 Ringe, Hermann Schneider 357 Ringe, Georg Salzinger 331 Ringe, Berti Schweizer 319 Ringe, (Andreas Blitter 314 Ringe, Gabi Benz 306 Ringe, Gerhard Zelzer 305 Ringe).

Die 3. Mannschaft im Luftgewehr hatte leider nicht so viel Glück.

SSV Schlatt 2 - SG Gosbach 3 1291-1286
Uwe Dörre 335 Ringe, Thomas Fronk 331 Ringe, Günter Schweizer 316 Ringe, Michael Gössler 304 Ringe, (Heiko Hamperl 260 Ringe, Christian Köhler 250 Ringe, Marc Oliver Baumann 133 Ringe).

Die 1. Luftpistolenmannschaft konnte einen klaren Sieg mit 125 Ringen Unterschied erringen.

SG Gosbach 1 - SV Hattenhofen 1460-1335
Gerhard Zelzer 375 Ringe, Joachim Schweizer 370 Ringe, Georg Spengler 358 Ringe, Klaus Rüdiger 357 Ringe, (Georg Salzinger 355 Ringe, Willi Pulvermüller 342 Ringe, Rufin Plichta 288 Ringe).

Schriftführer

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 22. Oktober, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: San-Ausbildung, Diensterteilung, Manöverkritik zur Hauptübung der Feuerwehr Deggingen.

Die Zugführung

Kinderkleider nach Kroatien

Am vergangenen Samstag konnten wir die uns gespendeten Kinderkleider und Spielsachen dem Pfarrer von Bad Ditzenbach und Gosbach, Herrn Zuparić, übergeben. Wie uns Herr Pfarrer Zuparić mitteilte, wird in absehbarer Zeit wieder ein Hilfskonvoi nach Kroatien und Bosnien-Herzegowina sich auf den Weg machen. In der Zwischenzeit, bis noch einige Spenden eintreffen, werden die Gegenstände im Pfarrhaus in Bad Ditzenbach zwischengelagert. Wir wollen uns im übrigen an dieser Stelle noch bei der Degginger Wäschefabrik bedanken, die uns wieder bei unserer Kinderkleideraktion unterstützt hat. Außerdem gilt unser Dank noch dem Team vom Canisiusheim, in welchem wir wieder einige Tage Unterkunft für unsere Aktion gefunden haben.

Ihre Malteser

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Am Dienstag, dem 27. Oktober, findet **keine** Gruppenstunde statt (Herbstferien).

Die nächste Gruppenstunde ist dann wieder am 3. November.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Crusaders!

Nachdem wir uns schon einige Wochen treffen, sollen eure Termine auch hier veröffentlicht werden.

Unsere Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 28. Oktober, um 17.15 Uhr, im "Haus des Gastes", Bastelraum.

Thema: Wir schnitzen Rübengeister. Anschließend: kleine Nachtwanderung mit unseren Geistern.

Bitte mitbringen: Taschenmesser und kleine Kerze, sowie, für die Nachtwanderung: warme Kleidung.

Das Leitungsteam

Übrigens: wer Lust hat, bei uns mitzumachen (ab 14 Jahren) soll doch einfach mal bei obengenanntem Treffpunkt vorbeischauen, denn Anschauen kostet nichts!

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, den 29. Oktober, um 19.30 Uhr.

Die Themen: Das zentrale Nervensystem (ZNS)

Dank für Kleiderspende

Für die Spendenbereitschaft bei der Altkleidersammlung vom 10. Oktober möchten wir uns bedanken. Das Sammelergebnis von ca. einem 3/4 Eisenbahnwaggon kann sich sehen lassen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen freiwilligen Helfern, die nicht dem DRK angehören, sowie bei den Firmen Eseeck, G. Moll, Jeske, Staudenmeyer und Wäschefabrik Deggingen für die kostenlose Bereitstellung ihrer Firmenfahrzeuge.

Interessant und informativ **VHS Deggingen****Nächste Einzelveranstaltung:****Bilder aus Ceylon**

Über die Insel Ceylon im Indischen Ozean präsentiert Erich Hänßler einen farbig-exotischen Diavortrag. Der Bilderbogen spannt sich von palmengesäumten Stränden, bizarren Korallenriffen, tiefblauen Seen, stürzenden Wasserfällen, Urwäldern, noch frei lebenden wilden Tieren und seltenen Pflanzen bis zu den Tempelruinen einer vieltausendjährigen Geschichte:

Erich Hänßler**Mittwoch, 4. November 1992, 20.00 Uhr**

Kostenanteil: 5,- DM

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei.

Anmeldungen bitte an das Rathaus, Telefon 78215:

Seidenmalerei - kreativ

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen mit Grundkenntnissen. Möchten Sie gerne Gelemtes auffrischen und vertiefen, neue Techniken ausprobieren, bemalte Seide weiter verarbeiten oder einfach einmal wieder ohne Zeitdruck experimentell und kreativ arbeiten? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig.

Bitte bringen Sie Ihre bereits vorhandenen Malutensilien mit. Seide kann im Kurs erworben werden.

Hannelore Heizmann**Samstag, 7. November 1992, 9.30-17.00 Uhr (mit Pause)**

1 Tag: 28,- DM

Realschule, Raum 2 (Zugang vom Schulhof)

Kreativ-Wochenende**Ich male mir die Seele frei**

Dieser Mal-Workshop bietet die Gelegenheit zu intensiver Mal- und Selbsterfahrung. Das Ausdrucks-malen setzt keine besonderen Fähigkeiten und Vorkenntnisse im Malen voraus. Auch, und gerade die, die noch nie den Mut oder die Möglichkeit hatten, Farbe und Pinsel auszuprobieren, sind herzlich eingeladen.

Freies Malen ist eine wundervolle Möglichkeit, sich von inneren Blockaden, von Stress und Verspannung frei zu malen und mit der eigenen schöpferischen Energie und Kreativität in Kontakt zu kommen.

Mitzubringen sind: Neugier, Unvoreingenommenheit, die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen und geeignete Kleidung.

Angela Bertlein-Frank**Samstag, 14. November 1992, 14.00-17.00 Uhr****Sonntag, 15. November 1992, 9.00-12.00 Uhr**

1 Wochenende: 24,- DM

Emil-Herbst-Haus (Alte Realschule), VHS-Raum

DRK - Kreisverband Göppingen**Seminar Dekubitus**

Am 31.10.1992 veranstaltet der DRK-Kreisverband Göppingen im DRK-Gemeinschaftshaus an der Eyb in Geislingen/Steige, Heidenheimer Str. 72, nachmittags ab 13.30 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung in häuslicher Krankenpflege mit dem Thema

"Dekubitus" (Wundliegen)

Dabei werden umfassende Möglichkeiten der Vermeidung aufgezeigt.

Unkostenbeitrag: DM 5,- pro Person und DM 8,- pro Ehepaar.

Anmeldungen bitte unter Telefon-Nr. 07161/673923.

Sportkreisjugend Göppingen

Liebe Sportsfreunde,

geht es Ihnen manchmal auch so??

- Sie erkennen Sportverletzungen ihrer "Schützlinge" nicht

- Sie wissen nicht, wie im Falle eines Falles helfen

- Sie fragen sich, wie beuge ich Verletzungen vor.

Auf diese und ähnliche Fragen gibt Ihnen **Herr Dr. Braig** sicherlich kompetente Antworten.

Wo?

Beim Seminar der Sportkreisjugend Göppingen im Vereinsheim des Kreisvereins für Körperbehinderte in Süßen, Brücknerstraße.

Wann? An 3 Abenden und zwar am

Donnerstag, 05.11.1992, Thema "Sportverletzungen"

Donnerstag, 12.11.1992, Thema "Arten von Verletzungen"

Donnerstag, 19.11.1992, Thema "Vorbeugen, 1. Versorgung"

jeweils um 19.30 Uhr.

Auch wenn für die Teilnahme keine Kosten entstehen, wir garantieren Ihnen 3 informative Abende. Sie sollten aber an allen 3 Veranstaltungen teilnehmen.

Bitte schriftlich anmelden bis spätestens 30.10.1992 an:

Referent für Lehrarbeit Willi Schmid, Tannenstraße 10, 7327 Adelberg.

Arbeiterwohlfahrt**Kreisverband Göppingen**

Das Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Göppingen plant im Rahmen des Erholungsprogramms 1993 ein **Zeltlager** (Mitmachzirkus) für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren auf der Degginger Nordalb.

Zur Durchführung dieser Aktion Anfang August 1993 suchen wir jetzt engagierte Betreuer und HelferInnen, die wir gerne zu unserem **Vorbereitungsseminar am 28. und 29.11.1992 auf der Nordalb** einladen möchten.

Anmeldungen ab sofort im AWO-Haus Göppingen, Rosenstraße 20, 7320 Göppingen, Telefon 07161/75002.

Landw. Sozialversicherung Württemberg

(Landw. Berufsgenossenschaft, Landw. Krankenkasse, Landw. Alterskasse)

Am **Montag, dem 16. November 1992**, findet in der Verwaltungsstelle Göppingen, Pappelallee 10 (KBV-Geschäftsstelle) ein

Sonder-Sprechtag

für die Versicherten statt.

Öffnungszeiten:

9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

Wir bitten, zur Beratung die entsprechenden Unterlagen mitzubringen.

gez. Fr. Scheurr

Vorsitzwechsel in den Selbstverwaltungsorganen der LVA Württemberg

Zum 1. Oktober 1992 wechselten die vier Vorsitzenden von Vertreterversammlung und Vorstand der LVA Württemberg, wie dies die Satzung vorschreibt.

Den Vorsitz des obersten Selbstverwaltungsorgans, der Vertreterversammlung, hat Willi Müller übernommen. Er gehört bereits seit 1980 diesem Gremium an und war während der letzten zwölf Monate stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung. Umgekehrt wechselte der bisherige Vorsitzende Dr. Axel B. Stemmer, Hauptgeschäftsführer der Verbände der Ernährungsindustrie Baden-Württemberg, auf die Position des stellvertretenden Vorsitzenden. Die Vertreterversammlung der LVA Württemberg ist mit je 30 Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber besetzt. Sie hat insbesondere die Befugnis zur Beschlußfassung über die Satzung der LVA und zum Erlaß sonstigen autonomen Rechts des Versicherungsträgers. Ihr obliegt unter anderem auch die Feststellung des Haushaltsplans sowie die Abnahme der Jahresrechnung mit Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer.

Ebenfalls am 1. Oktober wechselt der Vorsitz im Vorstand. Er ging vom Vertreter der Versicherten auf den Vertreter der Arbeitgeber über. Während in den vergangenen zwölf Monaten Siegfried Pommerenke, Vorsitzender des DGB-Landesbezirks



Baden-Württemberg, den Vorsitz im Vorstand führte, trat Anfang Oktober Direktor Erich Heinzle, Welzheim, als Vertreter der Arbeitgeber an seine Stelle. Siegfried Pommerenke gehört dem Vorstand seit Januar 1983 an. Erich Heinzle ist seit 1974 zunächst stellvertretendes und ab 1977 ordentliches Mitglied dieses Organs.

Der Vorstand bestimmt die Geschäftspolitik der LVA Württemberg. Er verwaltet den Versicherungsträger und vertritt ihn gerichtlich und außergerichtlich, soweit Gesetz oder sonstiges maßgebendes Recht nichts Abweichendes bestimmen. Der Vorstand setzt sich aus je sechs Vertretern der Versicherten und Arbeitgeber zusammen. Neben der Aufstellung des Haushaltsplans und der Jahresrechnung sowie der Anlage und Verwaltung des Vermögens gehören insbesondere Entscheidungen über personalpolitische und organisatorische Maßnahmen zu seinen Aufgaben.

Der Vorsitz in den Selbstverwaltungsorganen der LVA Württemberg ist so geregelt, daß einem Arbeitgebervertreter als Vorsitzenden der Vertreterversammlung ein Versichertenvertreter als Vorstandsvorsitzender gegenübersteht und umgekehrt.

Rheuma - Volkskrankheit Nr. 1

Mindestens jeder 15. Bundesbürger hat rheumatische Beschwerden.

Unterschiedlichen Schätzungen zufolge leiden mindestens 4 Millionen Bundesbürger an Rheumatismus, dieser zum Teil außerordentlich schmerzhaften Erkrankung der Gelenke, Muskeln, Sehnen und Nerven. Gemessen an den Gesamtkosten verursachen die Krankheiten des rheumatischen Formenkreises den höchsten Anteil. Die Folgen verspürt auch die LVA Württemberg in starkem Maße, denn allein 50 % ihrer Kosten für Rehabilitationsmaßnahmen entfallen auf Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Angesichts dieser Tatsache hat sich die LVA Württemberg bereits frühzeitig aktiv an der Bekämpfung der unter dem Sammelbegriff "Rheuma" zusammengefaßten Krankheiten beteiligt. Beispielsweise gehörten Vertreter der LVA zu den Gründungsmitgliedern der Rheuma-Liga Baden-Württemberg im Jahre 1976.

Praktische Unterstützung der Arbeit der örtlichen Arbeitsgemeinschaften der Rheuma-Liga erfolgt in neun Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA: Biberach, Böblingen, Esslingen, Friedrichshafen, Heilbronn, Ludwigsburg, Münsingen, Sigmaringen und Waiblingen. Daneben wirken zahlreiche LVA-Mitarbeiter ehrenamtlich in der Rheuma-Liga Baden-Württemberg mit. In diesem Rahmen wurden im Laufe des Jahres 1991 in den zuständigen Auskunfts- und Beratungsstellen insgesamt 2.005 Rheumakranke informiert. Außerdem veranstalteten die Helfer 108 Rheumatreffs und betreuten rund 232 Gymnastikgruppen.

Mit einem Betrag in Höhe von 260.000 DM unterstützte die LVA Württemberg im vergangenen Jahr die Arbeit des südwestdeutschen Landesverbandes auch finanziell.

Ausdruck der besonderen Verbundenheit zwischen LVA und Rheuma-Liga ist nicht zuletzt die Personalunion an der Spitze: Seit 1989 steht der Rheuma-Liga Baden-Württemberg der stellvertretende Geschäftsführer der LVA Württemberg, Direktor Jürgen Schneider, vor.

Rente bei Erwerbsminderung nach dem Rentenreformgesetz '92

Bei den Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit sind - bis auf Besonderheiten für Behinderte und bei vorzeitiger Wartezeit-erfüllung - keine wesentlichen Änderungen eingetreten. Diese Renten werden jedoch von Amts wegen ab dem 65. Lebensjahr in die Regelaltersrente umgewandelt; die Rentenhöhe mindert sich dadurch nicht. Renten wegen einer Erwerbsminderung setzen eine Wartezeit von fünf Jahren voraus, die vor Eintritt der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit erfüllt sein muß. In den letzten fünf Jahren müssen wie bisher drei Jahre mit Pflichtbeiträgen belegt sein. Der 5-Jahreszeitraum verlängert sich auch um die Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung (pro Kind zehn bis vier Jahre) oder um Zeiten einer nicht erwerbsmäßigen

Pflege (ohne zeitliche Höchstgrenze; dies gilt allerdings nur für Zeiten ab Januar 1992). Insbesondere für Frauen erleichtern sich dadurch in vielen Fällen die Anspruchsvoraussetzungen.

Haben Versicherte die allgemeine Wartezeit noch nicht erfüllt und werden sie infolge bestimmter Ereignisse (z.B. durch einen Arbeitsunfall) berufs- oder erwerbsunfähig, dann galt für sie nach bisherigem Recht die Wartezeit als erfüllt; d.h. mit nur einem Betrag konnte ein Rentenanspruch entstehen. Dies gilt jetzt nur noch dann, wenn der Versicherte zum Zeitpunkt des Arbeitsunfalls rentenversicherungspflichtig war oder in den letzten zwei Jahren vorher mindestens ein Jahr mit Pflichtbeiträgen belegt hat.

Seit 1. Januar 1992 ist die Wartezeit jedoch auch dann vorzeitig erfüllt, wenn der Versicherte vor Ablauf von sechs Jahren nach Beendigung einer Ausbildung erwerbsunfähig wird, und zwar unabhängig davon, wodurch die Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist. Allerdings ist es erforderlich, daß der Versicherte auch hier in den letzten zwei Jahren mindestens ein Jahr mit Pflichtbeiträgen belegt hat.

Die vorzeitige Wartezeiterfüllung gilt ebenso für Witwen-/Witwerrenten wie für Waisenrenten.

Für Behinderte gilt eine Besonderheit: Sie bekommen eine Rente, auch wenn sie die allgemeine Wartezeit nicht erfüllen - weil sie schon vorher erwerbsunfähig waren -, wenn sie 20 Beitragsjahre zurückgelegt haben (z.B. aufgrund der Beschäftigung in einer Behindertenwerkstatt oder durch freiwillige Beiträge); die Entrichtung von drei Jahren Pflichtbeiträge in den letzten fünf Jahren entfällt.

Wettbewerb im Tierheim: "Wer ist Göppingens schönster Mischlingshund 1992"

Am Sonntag, 22. November, veranstaltet der Tierschutzverein Göppingen ab 12.00 Uhr seinen traditionellen "Tag der offenen Tür" im Tierheim am Ödewald. Auf dem Weihnachtsbazar mit exklusiven Handarbeiten findet man sicherlich das eine oder andere Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest. Außerdem wird es eine Tombola geben. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Neben heißen Würstchen vom Grill, Waffeln oder Krautschupfnudeln, gibt es auch biologisch-dynamische Getreideburger, von der Jugendgruppe des Tierschutzvereins zubereitet. Außerdem werden die Mitglieder wieder fleißig Kuchen backen. Falls es zu kalt wird, sorgt ein heißer Glühwein schnell für Abhilfe.

Der letztjährige Wettbewerb "Wer ist Göppingens schönster Mischlingshund?" soll aufgrund der sehr großen Nachfrage in diesem Jahr wiederholt werden. Dazu werden die Besitzer von Mischlingshunden zur Teilnahme aufgefordert. Alter und Größe des Hundes sind dabei nicht wichtig - es wird vor allem die Originalität von einer 5-köpfigen Jury bewertet. Interessierte Hundebesitzer sollten also schnell zum Stift greifen und eine Postkarte an das Tierheim Göppingen, Am Ödewald, schicken. Von dort aus werden dann die Anmelde- und Informationsunterlagen zugesandt. Eile ist geboten, denn der **Anmeldeschluß ist bereits der 6. November!** Dem Sieger winkt ein schöner Preis. Die anderen Hunde sollen aber nicht leer ausgehen - für jeden gibt es eine Belohnung! Das Startgeld in Höhe von 10,00 DM lohnt sich in jedem Fall. Tierfreunde sollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Tierschutzverein Göppingen und Umgebung e.V.

SPD - Ortsverein Göppingen

Bürgersprechstunde des Innenministers Frieder Birzele, MdL, am Dienstag, 27. Oktober 1992, 16.00 - 18.30 Uhr in der SPD-Kreisgeschäftsstelle Göppingen, Kirchstraße 28, 7320 Göppingen, Telefon: 07161/73861.

Allergie und Umwelt

Schon eine 1986 durchgeführte Studie des Allergiker- und Asthmatikerbundes hat gezeigt, daß in der Bundesrepublik Deutschland jeder fünfte von einer Allergie betroffen ist. Die Tendenz ist steigend. Die Auswertung der Unterlagen von über 15.000 Allergie-Patienten hat ergeben, daß am häufigsten Schimmelpilze (38,8 Prozent der Allergie-Patienten) und Nahrungsmittel (35,6 Prozent) Verursacher einer Allergie sind. Allergieauslösend sind aber auch Arzneimittel (12 Prozent), Pollen (11 Prozent), Hausstaub und -milben (8 Prozent) sowie Tierhaare (2,6 Prozent). Manche Patienten hatten gleich Allergien gegen mehrere Substanzen.

Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist eine krank machende Überempfindlichkeit des Körpers gegenüber bestimmten Stoffen. Um sich gegen Fremdstoffe verteidigen zu können, besitzt der menschliche Körper einen Abwehrmechanismus, das Immunsystem. Mit dem Immunsystem wehrt der Körper den Eindringling, beispielsweise ein Bakterium, ab. Bei einer Allergie reagiert das Immunsystem auf primär nicht krankmachende Substanzen (Allergene) überempfindlich. Zu den häufigsten allergischen Krankheiten gehören der Heuschnupfen, die Nesselsucht und Kontaktallergien mit Ekzemen. Außerdem gibt es Zusammenhänge zwischen Allergien und Erkrankungen der Atemwege. So ist in etwa 50 Prozent der Fälle ein allergisches Geschehen am Bronchialasthma schuld, ähnliches gilt für die Neurodermitis.

Gründe einer Allergie:

1. Der menschliche Körper ist immer mehr Chemikalien und Fremdsubstanzen ausgesetzt. Weltweit sind täglich über 50.000 Chemikalien im Gebrauch, weitere 13.000 sind in Pestiziden, Drogen, Pharmaka und Nahrungsmitteln enthalten. Jedes Jahr kommen zwischen 500 und 1000 weitere hinzu. Diese große Anzahl von Fremdstoffen überfordert das Immunsystem vieler Menschen.
2. Auch die Luftverschmutzung mit Reizgasen wie Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid, Ammoniak oder Ozon erhöht das Risiko einer allergischen Reaktion. Luftschadstoffe können zum einen selber Allergen sein, sie können aber auch als Transportmittel zum Eindringen von Allergenen in den Körper dienen. Dadurch, daß Luftschadstoffe entzündliche Erkrankungen der Atemwege auslösen, erhöhen sie außerdem die Anfälligkeit des Körpers für eingeatmete allergisierende Substanzen und verstärken schon bestehende allergische Reaktionen.
3. Viele Menschen sind erblich für die Ausbildung einer Allergie vorbelastet.

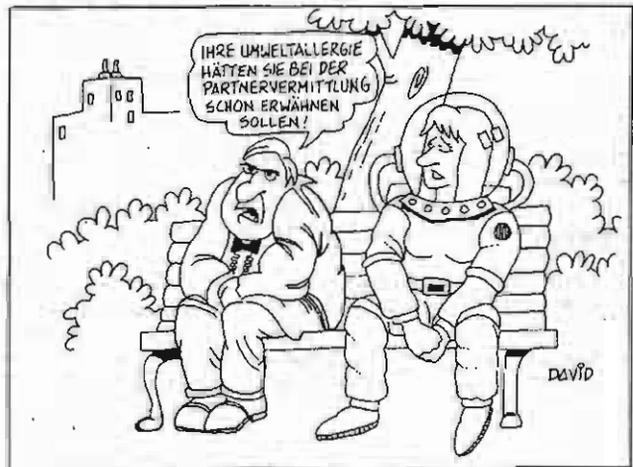
Was sind Allergene?

Blütenstaub, Hausstaub, -milben und Tierhaare lösen Allergien aus. Dazu kommen Berufsallergene, zum Beispiel Mehl (Bäckerasthma) oder schimmeliges Heu (Farmerlunge). Es gibt aber auch allergische Reaktionen gegen chemische Stoffe, die unter anderem in Kosmetika, Wasch- oder Reinigungsmitteln vorkommen. Zu den häufigsten Nahrungsmittelallergenen zählen tierische Eiweiße, Früchte, Nüsse und

Getreide. Auch Medikamente können allergische Reaktionen hervorrufen (Penicillin). Nickel und Chrom sind die bekanntesten Kontaktallergene.

Die allergische Reaktion

Das Abwehrsystem erkennt eine Substanz als Fremdkörper (Antigen). Spezielle Immunzellen bilden Abwehrstoffe (Antikörper). Kommt der Mensch wieder in Kontakt mit der Substanz, koppelt das Allergen als Antigen an den Antikörper. Dies führt dazu, daß bestimmte Zellen Stoffe freisetzen, die die Abwehrreaktion beschleunigen, außerdem wird das Antigen nun von Freßzellen vernichtet. Gleichzeitig speichern einige Abwehrzellen die Information über den Eindringling. Wird ein sensibilisierter Mensch ständig dem Fremdstoff ausgesetzt, beschleunigen sich die Abwehrreaktionen und geraten letztendlich außer Kontrolle. Dies löst dann die allergische Reaktion aus. Neben solchen Sofortreaktionen gibt es auch verzögerte Reaktionen mit einem teilweise anderen Verlauf.



Vermeiden Sie Stoffe, die Allergien hervorrufen können oder als "Wegbereiter" für allergische Reaktionen angesehen werden, wo immer es geht!

Auf einige Haushaltschemikalien mit allergischer Potenz kann leicht verzichtet werden.

Informieren Sie sich über die Inhaltsstoffe von Produkten! Cremes, Salben und Shampoos können beispielsweise Formaldehyd oder andere allergieauslösende Duftstoffe enthalten. Die Verbraucherverbände informieren mit Broschüren über Inhaltsstoffe usw.

Sollten Sie eine Überempfindlichkeit bei sich feststellen, müssen Sie unbedingt den Auslöser finden!

Die ungezielte Meidung von "verdächtigen" Nahrungsmitteln ohne den Auslöser der Reaktion genau zu kennen, führt bei einer "Fehldiagnose" zu einer Verstärkung der Allergie durch weiteren Kontakt. Ein Hauttest sollte Klarheit bringen.

Literatur:

- Allergie & Umwelt, Vechtaer Universitätsschriften, Verlag Günter Runge
- Allergie und Umwelt, Gesundheitspolitik 9, Hrsg. Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung Baden-Württemberg
- Verbraucher Rundschau 10/90, Allergien durch Haushaltschemikalien?, Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V.

Metzgerei „Rad“ Gosbach

Wir haben unser Geschäft
vom 26.10. - 31.10. geschlossen!

Familie Uwe Blöchle

Drackensteiner Straße 2, 7342 Gosbach

Suche Nadeldrucker

9 oder 24
Amiga 500

Telefon 0 70 21 / 4 54 96

Fabrikverkauf

preiswert - aktuell - große Auswahl - große Größen

**Hosen und Strickwaren
Blousons und Sakkos**

für Damen, Herren und Kinder

Walter Reutter, Bekleidungsfabrik

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 13.30 - 18.00 Uhr / Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstags bis 19.00 Uhr

7333 Zell u. A. · Göppinger Str. 8
Telefon 0 71 64 / 20 88 - 27 91

Austräger gesucht !

Wir suchen für das Austragen des Mitteilungsblattes in Gosbach, ab 1.1.1993 eine/n zuverlässige/n

Austräger/in.

(auch für Schüler geeignet)

Interessenten melden sich bitte umgehend bei der

Verlagsdruckerei Uhingen
Telefon 07161 / 3 20 19

OBST

immer frisch aus dem
eigenen Garten



**Allmendinger
Garten-Baumschulen**

7326 Heiningen · Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen - Göppingen

Putzhilfe für 3 - 4 Stunden
wöchentlich (vormittags) in Bad Ditzgenbach
gesucht.

Telefon 07334 / 8150

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL
☎ 07334/8594
Dürrenalweg 22
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 27. Oktober 1992

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

DER NEUE
LANCIA THEMA.
ZWISCHEN ELEGANZ
UND KRAFT.



Der neue Lancia Thema: individuell im Design, stilvoll in der Ausstattung, mit hochentwickelter Fahrwerkstechnik und von beeindruckender Dynamik. Für höchste Fahrkultur.

Den Lancia Thema gibt es mit vier Motoren. Den Dreiliter V6 mit 126 kW (175 DIN-PS), der Zweiliter mit 148 kW (205 DIN-PS), 112 kW (155 DIN-PS) oder 85 kW (118 DIN-PS).

Thema 3.0 V6 LX, 3.0 V6 LS, 3.0 V6 LS automatic, turbo 16v LS, 16v LE und i.e. Erleben Sie den neuen Thema jetzt bei uns.

Am Samstag, 24.10.92
und Sonntag, 25.10.92
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlußzeiten
keine Beratung und kein Verkauf



DAS GESICHT IN DER MENGE

STEIMLE
Lancia-Exklusiv-Händler

Robert-Bosch-Str. 2
7347 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (07334) 6621
Telefax (07334) 3878

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Suche sehr einfaches

Zimmer bzw. **Wohnraumgelegenheit**

um ein paar Büroarbeiten zu erledigen, für
ca. 2 Std. pro Woche.

Telefon: 07161/88899 ab 18.00 Uhr

Kurringer



frische, magere
**Puten-
Schnitzel**
Kalorienarm u.
eisweißreich

100g **1.68**

Frische, fleischige
Fleischwurst im Ring
für heiß
und kalt 100 g **1.28**

Rosa gegartes
Nackenkassler o.B.
für die kalte
Platte 100 g **1.68**

Großloch-Schnittkäse
"BURLANDER"
45 % Fett i.Tr.
100 g **1.18**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

S-AKTUELL

Unser Sonderangebot
zum Weltspartag:

**ZUWACHS-
SPAREN**

ab 5000,- DM.

Im 1. Jahr 8,25 %

Im 2. Jahr 7,75 %

Im 3. Jahr 7,25 %

Wertzuwachs 8,37 % p. Jahr

Verkaufszeitraum:

19. Okt. bis 2. Nov. 1992

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse



Dres. MOLL

29.10. und 30.10.1992

KEINE SPRECHSTUNDE

Vertretung: Herr Dr. Haegele